

Induktives Bibelstudium



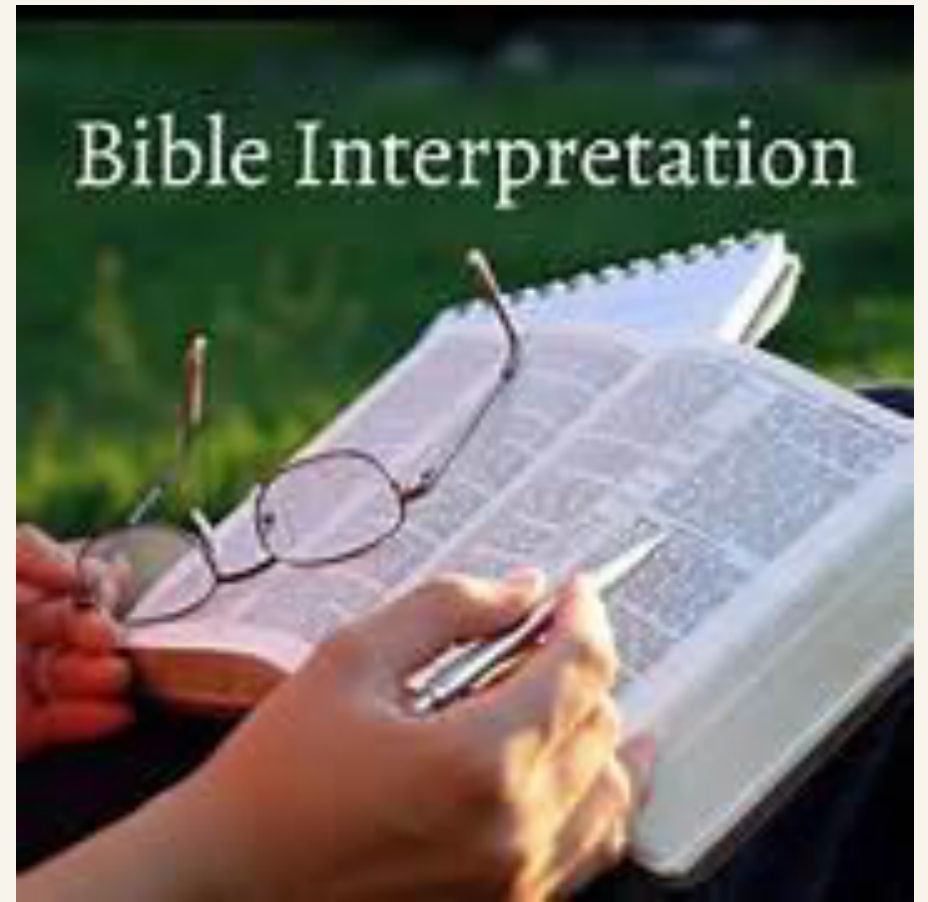
Leitvers:

„Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du liest? Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? “ (Apostelgeschichte 8,30-31a)

I. Beobachtung

II. Interpretation


III. Anwendung



Interpretation



Was bedeutet das?

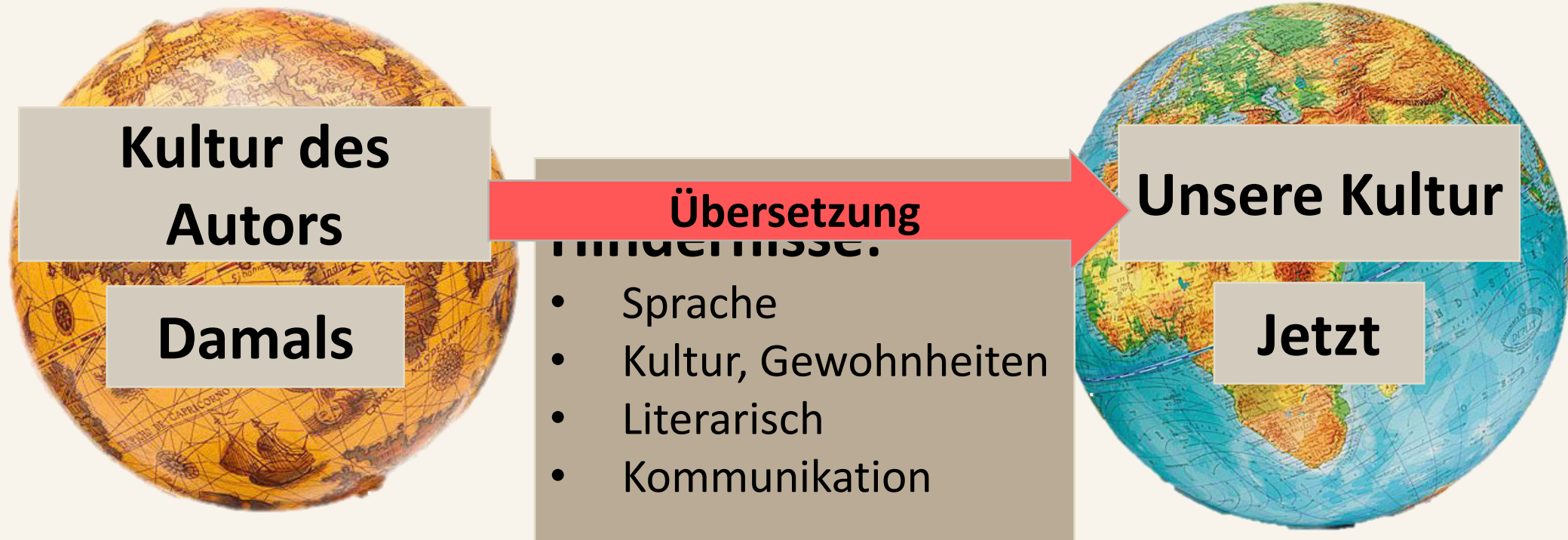


Was bedeutet der
Text?

Der Wert der Interpretation

- Jedes Bibelbuch hat eine Botschaft, die verstanden werden kann.
- 2. Tim 3,16: Alle Schrift ist nütze zur Lehre, sie hat eine Absicht.
- Gottes Wille = Sein Wort verstehen und erkennen
- Gottes Gedanken nachdenken
 - Gott hat eine Meinung, und er hat sie in Seinem Wort offenbart.
 - Er gebrauchte dazu menschliche Verfasser.

Der Wert der Interpretation



Qualifikation der Interpreten

- Der Heilige Geist der die Bibel geschrieben hat
- “... der Redner muss selber den Geist haben, der die Autoren befähigt hat, die Offenbarung Gottes zu verstehen ...”
(Marcus Dods)



Wiedergeburt



Leidenschaft



Ehrfurcht



Reinheit



Wiedergeburt

- Ohne Wiedergeburt sind wir in unserem alten Geist der Sünde
- Durch Wiedergeburt neuen Geist in Jesus → richtige Interpretation
- Joh 3,3: “Es sei denn, dass jemand von **Neuem geboren** werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“
- Beispiel: Levi Zöllner → Jünger Jesu



Leidenschaft

- Die Bibel ist ein Buch voller verborgener Schätze (Mt 13,44).
- Jeder kann diese Schätze finden, wenn er Leidenschaft hat, die Wahrheit kennenzulernen
- Die nach der Bedeutung Jesu Gleichnisse fragten: “Euch ist das Geheimnis des Reiches Gottes gegeben;” (Mk 4,11a)



Ehrfurcht

- Gottes Gedanken und Wege sind höher als unsere Gedanken und Wege, wie der Himmel höher als die Erde ist (Jes 55,8-9).
- Wir müssen uns leer machen, um für Gottes Gedanken und Wege offen zu sein.
- Jesaja = Gab sein Leben Gott (Werkzeug)



Reinheit

- größtes Hindernis der Interpretation = die Sünde im Herzen
- Ziel der Sünde = Geist Gottes vertreiben; Kraft nehmen
- Reinheit aber motiviert uns zur richtigen Interpretation, weil wir der Tempel des Heiligen Geistes sind (1. Kor 6,19).
- David lebte mit dem reinen Herzen (Psalm 51,12)

Gefahren, die man vermeiden sollte

- falsch lesen (kein Verständnis des Textes)
- Texte verdrehen (Es ist ernsthaft, wenn wir Gottes Wort verdrehen)
- Text widersprechen (Gen 3,1-4: Satan = Lügner)
- Subjektivität (Bedeutung des Textes ist im Gefühl)
- Relativismus (Die Bedeutung des Textes ändert sich mit der Zeit)
- Selbstüberschätzung (Hochmütig, den Text schon verstanden zu haben → Absturz)

5 Schritte der Interpretation

Inhalt

Kontext

Vergleich

Kultur

Quellen

1) Inhalt

- Direkter Zusammenhang zwischen Inhalt und Bedeutung
- Inhalt vom Abschnitt = Rohmaterial, Datenbasis für Interpretation
 - Was du in der Beobachtung tust, ist die Grundlage dafür, was du interpretierst.
 - Beobachtung = Was sehe ich?
 - Interpretation = Was bedeutet das, was ich sehe?

2) Zusammenhang

- Kontext bezieht sich auf das, was **vorher** and was **nacher** passiert.
- Verschiedene Arten von Kontext
 - Literarisch
 - Historisch
 - Kulturell
 - Geografisch
 - Theologisch

3) Vergleich

- Wort Gottes mit Wort Gottes vergleichen → Einsicht
- „glauben“ wird auf verschiedene Weise gebraucht: Glaube aufgrund Zeichen; Glauben durch Lebensveränderung
- „Mose: erscheint in Exodus, Apg 7, Heb 11
→ Gottes Gedanken über Mose

4) Kultur

- Umstände, die zum schreiben des Textes geführt haben
- Rut: schöne Geschichte, aber findet während der Zeit der Richter statt
- Das letzte Abendmahl: Da Vinci's Bild stellt eine 15. Jahrhundert-Interpretation dar.
- 1. Korinther 8 = kultureller Kontext: vom Essen des Götzenopferfleisches

5) Quellen

- **Konkordanz** (Wort-Einträge; zeigt, wo sie in der Bibel auftreten)
- **Bibel-Lexikon** (Themen und Begriffe der Bibel)
- **Atlas** (Geografie = wichtiges Hilfsmittel) gute Ergänzung zur Geschichte
- **Bibelkommentar** (Erkenntnisse von jemandem, der fast sein ganzes Leben verbracht hat, um diesen Text zu studieren; Bewertung und Hilfreich fürs eigene Studium)

Begriffe

- Konkordanz für Begriffe
 - Das Wort *Freude* und *freuen* in Paulus' Brief an die Philipper
- Konkordanz für unbekannte Begriffe
 - Name *Milkom* in 1. Kön 11,7: Name erscheint 8x im Alten Testament
- Bibellexikon → Wort im Vergleich zum Originaltext

Beispiel Römer 12,1-2

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder,
durch die Barmherzigkeit Gottes,
dass ihr eure Leiber hingebt
als ein Opfer, das lebendig, heilig
und Gott wohlgefällig ist.
Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder,
durch die Barmherzigkeit Gottes,
dass ihr eure Leiber hingebt
als ein Opfer, das lebendig, heilig
und Gott wohlgefällig ist.
Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

Thema: 1,17

„Ich ermahne euch **nun**, liebe Brüder,

durch die Barmherzigkeit Gottes,

dass ihr eure Leiber hingebt

als ein Opfer, das lebendig, heilig

und Gott wohlgefällig ist.

Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

Thema: 1,17

„Ich ermahne euch **nun**, liebe Brüder,

durch die Barmherzigkeit Gottes,

dass ihr eure Leiber hingebt

als ein Opfer, das lebendig, heilig

und Gott wohlgefällig ist.

Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

**Zusammenfassung
Kapitel 1-11**

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

Thema: 1,17

„Ich ermahne euch **nun**, liebe Brüder,

durch die Barmherzigkeit Gottes,

Entschiedenheit

dass ihr eure Leiber hingebt

als ein Opfer, das lebendig, heilig

und Gott wohlgefällig ist.

Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

**Zusammenfassung
Kapitel 1-11**

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

Thema: 1,17

„Ich ermahne euch **nun**, liebe Brüder,

durch die Barmherzigkeit Gottes,

Entschiedenheit

dass ihr eure Leiber hingebt

als ein **Opfer**, das **lebendig**, heilig

und Gott wohlgefällig ist.

Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

**Zusammenfassung
Kapitel 1-11**

Gegensatz!

Beispiel Römer 12,1-2

Dringlichkeit!

Thema: 1,17

„Ich ermahne euch **nun**, liebe Brüder,

durch die Barmherzigkeit Gottes,

Entschiedenheit

dass ihr eure Leiber hingebt

als ein **Opfer**, das **lebendig**, heilig

und Gott wohlgefällig ist.

Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

**Zusammenfassung
Kapitel 1-11**

Gegensatz!

**Das mindeste, was wir tun
können.**

Beispiel Römer 12,1-2

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich,
sondern ändert euch
durch Erneuerung eures Sinnes,
damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,
nämlich das Gute
und Wohlgefällige
und Vollkommene.“

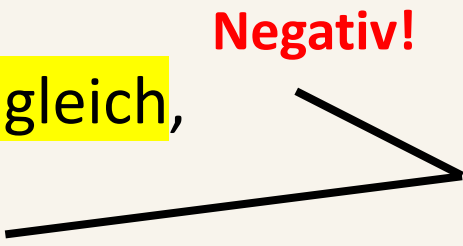
Beispiel Römer 12,1-2

„Und stellt euch **nicht dieser Welt gleich**,
sondern **ändert euch**

Negativ!

Positiv!

Gegensatz!



durch Erneuerung eures Sinnes,

damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,

nämlich das Gute

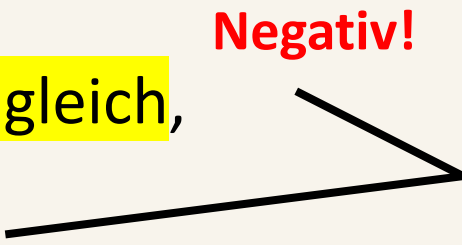
und Wohlgefällige

und Vollkommene.“

Beispiel Römer 12,1-2

„Und stellt euch **nicht dieser Welt gleich**,
sondern **ändert euch**
durch Erneuerung eures Sinnes,
damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,
nämlich das Gute
und Wohlgefällige
und Vollkommene.“

Negativ!
Positiv!
Gegensatz!
Geschieht von uns aus.



Beispiel Römer 12,1-2

„Und stellt euch **nicht dieser Welt gleich**,
sondern **ändert euch**

Negativ!
Positiv!

Gegensatz!

durch Erneuerung eures Sinnes, **Geschieht von uns aus.**

untersuchen
damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,

nämlich das Gute

und Wohlgefällige

und Vollkommene.“

Beispiel Römer 12,1-2

„Und stellt euch **nicht dieser Welt gleich**,
sondern **ändert euch**

Negativ!
Positiv!

Gegensatz!

durch Erneuerung eures Sinnes, **Geschieht von uns aus.**

untersuchen

damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,

- 1
nämlich das Gute
- 2
und Wohlgefällige
- 3
und Vollkommene.“

3 Dinge prüfen:

2. Warum ist es wichtig, eine tiefgehende
Stellungnahme zu schreiben?

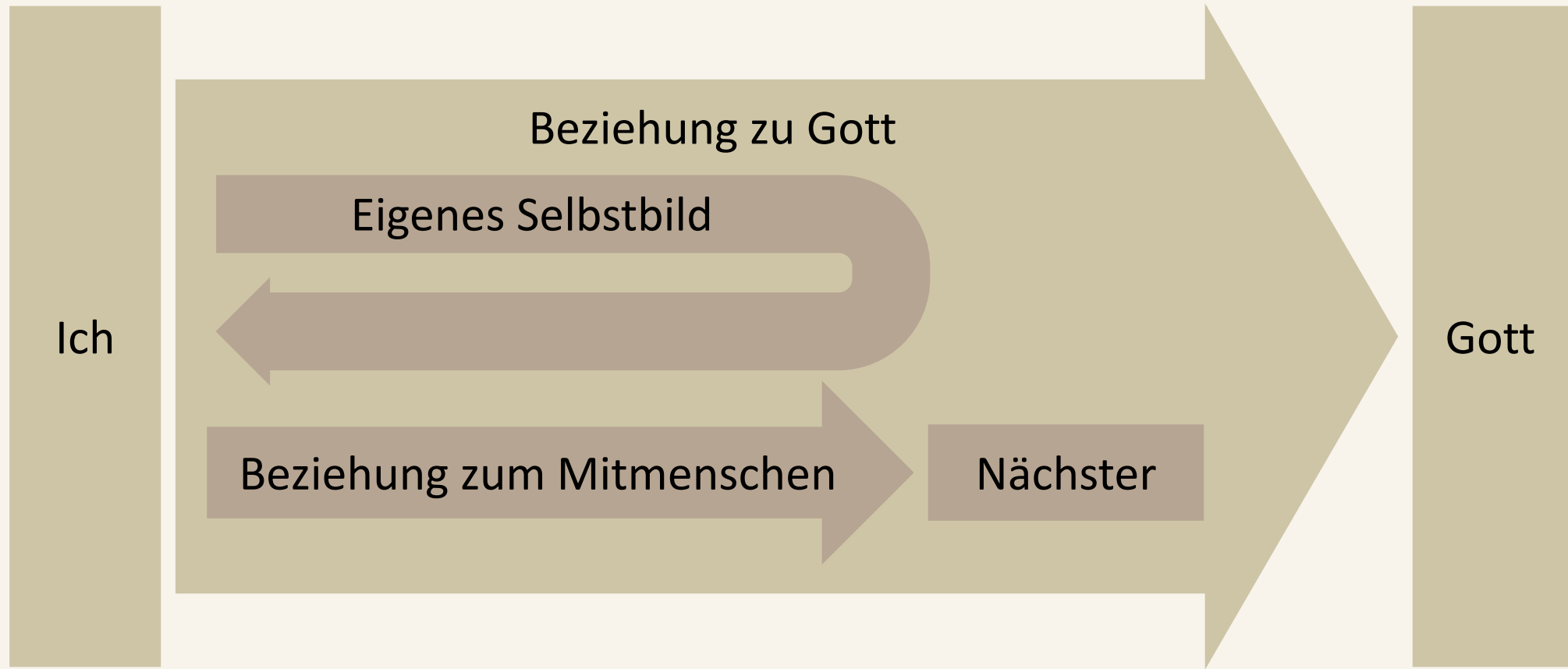
4.1. Anwendung ohne Stellungnahme zu schreiben, ist keine Anwendung

- Ohne Stellungnahme zu schreiben relativieren wir die Anwendung ganz schnell

„Und darum wollen wir eine feste Abmachung treffen, sie **aufschreiben**, und unsere Fürsten, Leviten und Priester sollen sie versiegeln und **unterschreiben**.“

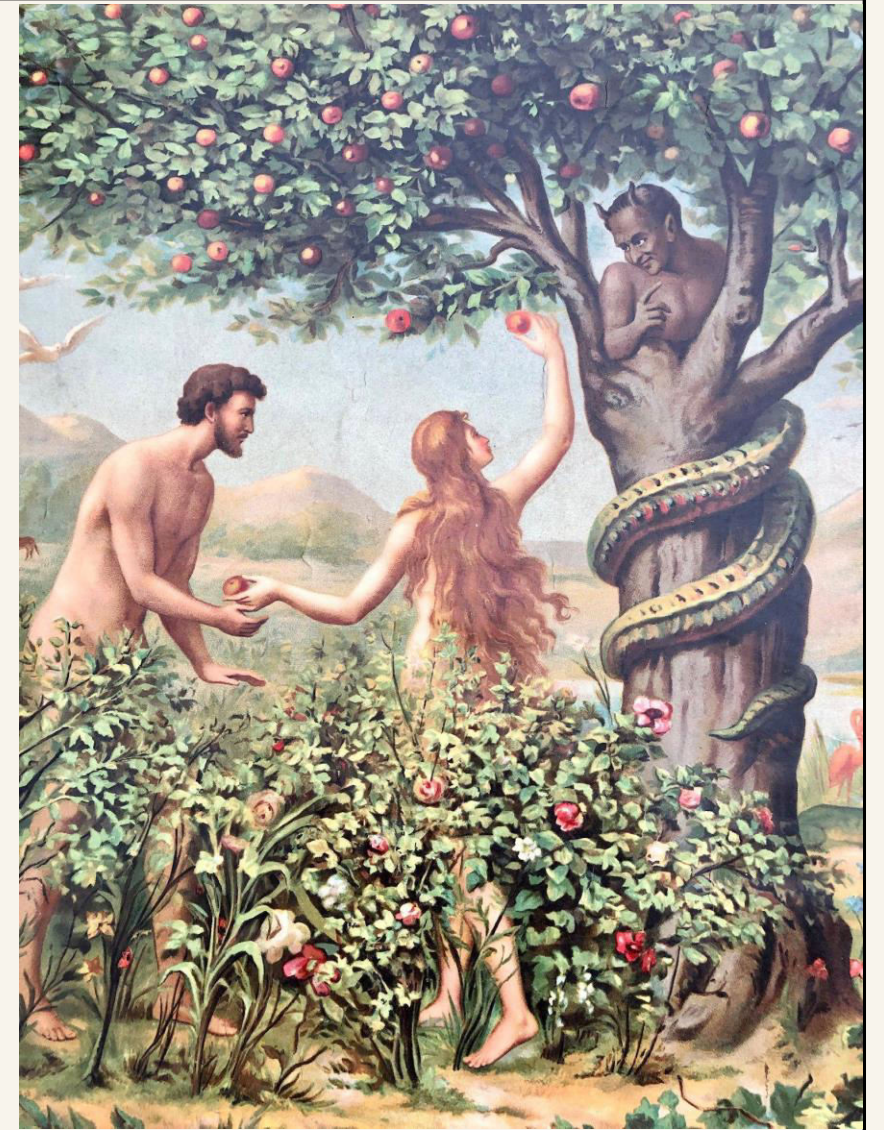
- Neh 10,1 -

4.2. Stellungnahme schreiben ist ein Gespräch mit Gott



4.2. Stellungnahme schreiben ist ein Gespräch mit Gott

Durch das Stellungnahme
Schreiben können wir unsere
Liebesbeziehung zu Gott
aufbauen und vertiefen.



4.2. Stellungnahme schreiben ist ein Gespräch mit Gott

Durch das Stellungnahme
Schreiben können wir unsere
Liebesbeziehung zu Gott
aufbauen und vertiefen.



4.2. Stellungnahme schreiben ist ein Gespräch mit Gott

1. Stellungnahme soll **keine Selbstbeschäftigung** oder –darstellung mit **ICH, ICH, ICH** sein, sondern **Gott ist das Subjekt** und wir danken ihm für seine **große Gnade** an unserem Leben und in der vergangenen Woche.
2. Wir dürfen die Stellungnahme mit **klarem Bezug zum Text** schreiben, nicht Allgemein-Schema-F-mäßig.
3. Wir dürfen v.a. **aktuelle (Dank)Anliegen zu Gott bringen.**

4.3. Durch das Stellungnahme Schreiben erfahren wir Gottes Kraft

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

- Heb 4,12 -

→ Ohne Stellungnahme Schreiben verpassen wir Gottes Lebensverändernde Macht → Sehr schade.

FAZIT

- Was bedeutet das?
- Jedes Buch in der Bibel hat eine **Botschaft**, die verstanden werden kann. Gott hat durch sein Wort seine Meinung und Botschaft an uns offenbart. Darum gibt es nur eine richtige Interpretation.
- **5 Schritte** der Interpretation (Inhalt, Kontext, Vergleich, Kultur, Quellen)
- Die Interpretation beruht auf der gründlichen Beobachtung und die Grundlage für den dritten Schritt, nämlich der Anwendung.



FAZIT

- Die wichtigste **Aufgabe der Bibellehrer** ist die Bedeutung des Wortes Gottes **erforschen** und **weiterzugeben**.
- Zeugen Jesu zu sein → Die Bedeutung des Wortes Gottes den jungen Menschen auszulegen
- Jeder trifft selber die Entscheidung für die Anwendung

